

Bauen & Wohnen

IHR RATGEBER FÜR MEHR LEBENSQUALITÄT

12

SEITEN RUND
UM WOHNUNG,
HAUS UND
GARTEN

Modernisieren statt neu bauen

So wird die Bestandsimmobilie zum Zukunftshaus

Seite 3

Energie sparen im Alltag

So machen kleine Schritte den großen Unterschied

Seite 7

Kleine Gärten groß nutzen

Wie clevere Gestaltung jeden Quadratmeter aufwertet

Seite 11

Foto: Adobe Stock

Weitsichtig wohnen



Beim Umbau heute schon an später denken.

Bildquelle: Pixabay

Altersgerechter Umbau: So machen Sie Ihr Zuhause fit für die Zukunft

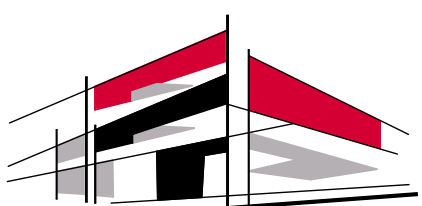
Wer mit 40 oder 50 ans Sanieren denkt, plant nicht nur für die nächsten Jahre – sondern oft schon für die kommenden Jahrzehnte. Altersgerechtes Wohnen bedeutet dabei nicht zwangsläufig, Rampen und Haltegriffe zu installieren. Vielmehr geht es um durchdachte Planung, kluge Komfortlösungen und eine flexible Raumgestaltung, die sich an wechselnde Lebensphasen anpasst.

Eine der wichtigsten Entscheidungen betrifft die Wege im Haus. Schwellenlose Übergänge und großzügige Türbreiten schaffen Bewegungsfreiheit – nicht nur im Alter, sondern auch mit Kinderwagen, Einkaufstüten oder Verletzung am Bein. Wer jetzt ohnehin umbaut, sollte gleich an rutschhemmende Bodenbeläge und ausreichend Beleuchtung denken: Bewegungsmelder oder indirektes Licht an der Treppe erhöhen Komfort und Sicherheit gleichermaßen.

Auch Technik kann helfen, Barrieren abzubauen. Smarte Tür- und Rollladensysteme, sprachgesteuerte Beleuchtung oder automatische Herdabschaltungen sind längst keine Spielerei mehr, sondern praktische

Helfer im Alltag. Wichtig ist, Systeme zu wählen, die sich später leicht erweitern lassen und auch offline funktionieren, falls einmal das Internet streikt oder der Strom weg ist.

Wer über mehr Platz verfügt, kann Räume multifunktional planen: Ein Arbeitszimmer lässt sich später mit geringem Aufwand zum Schlafraum im Erdgeschoss umbauen. Steckdosen in Hüfthöhe, bodengleiche Duschen oder breitere Flure wirken vielleicht heute vielleicht übertrieben – in einigen Jahren sind sie ein Segen. Altersgerechter Umbau ist damit nicht nur Vorsorge, sondern auch ein Plus an Komfort und Lebensqualität – für jetzt und später.



Planungsbüro Hadeln

Unsere Leistungen

- Bauplanung
- Ausschreibungen
- Zeichnungserstellung
- SiGeKo - Leistungen
- Entwässerungsplanung
- Garten- und Landschaftsplanung
- Bauleitung
- Sanierung
- Bestandsaufnahmen
- 3D Visualisierung

Süderende 27
21762 Osterbruch

Tel.: 04751 - 90 91 837
Mail: info@pb-hadeln.de

www.planungsbuero-hadeln.de

Modernisieren statt neu bauen

So wird die Bestandsimmobilie zum Zukunftshaus

Der Traum vom Eigenheim muss heute nicht auf der grünen Wiese beginnen. Viele Bestandsimmobilien haben mehr Potenzial, als man auf den ersten Blick vermutet – vorausgesetzt, man modernisiert mit Konzept. Statt oberflächlich zu renovieren, lohnt ein Blick auf die Substanz und die Chance, Alt und Neu intelligent zu verbinden.

Ein erster Schritt ist die energetische Analyse: Wärmebildkameras oder digitale Gebäudescans zeigen, wo Energie verloren geht. So lassen sich Dämmung, Fenster oder Heizsystem gezielt modernisieren, statt pauschal zu sanieren. Wer clever plant, kombiniert dabei Maßnahmen – etwa neue Fenster mit außenliegenden Verschattungssystemen, die im Sommer gegen Hitze und im Winter gegen Wärmeverlust wirken.

Auch der Grundriss bietet oft ungenutzte Möglichkeiten. Nichttragende Wände lassen sich öffnen, um mehr Licht und Raumfluss zu schaffen. Glas-Schiebetüren, flexible Raumtrenner oder modulare Einbauten erlauben eine neue Wohnlogik. Selbst Keller oder Dachboden können zur Energiewende beitragen – zum Beispiel, wenn dort Platz für Pufferspeicher, Wärmepumpe oder Haustechnik entsteht.

Technik spielt eine tragende Rolle. Smart-Home-Systeme, die Verbrauchsdaten erfassen und Heizung oder Lüftung automatisch steuern, machen auch ältere Häuser zukunftsfähig. Wichtig: nachhaltig denken. Hochwertige Materialien, regionale Handwerksbetriebe und nachrüstfreundliche Lösungen sparen Ressourcen – und schaffen langfristig Wert.

So wird aus dem Modernisieren mehr als eine optische Auffrischung: Es ist der bewusste Schritt, Bestehendes zu erhalten und gleichzeitig für kommende Jahrzehnte zu rüsten.

Nur die tragenden Wände müssen stehen bleiben.

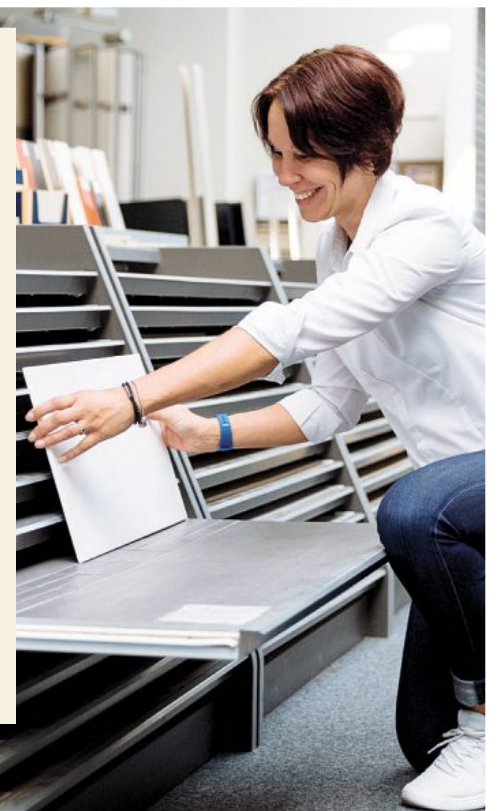
Bildquelle Pixabay

Besuchen Sie unsere Baustoffwelten

VOM KELLER BIS ZUM SCHORNSTEIN

- › Hoch- und Tiefbau
- › Bedachungen
- › Türen, Fenster, Garagentore
- › Parkett, Laminat, Designböden
- › Fliesen
- › GaLa-Bau

Raiffeisen
Weser-Elbe eG BAUSTOFFE



**Ihre Raiffeisen-Baustoffwelten in
Wehden · Dorum · Bad Bederkesa · Bremerhaven**

Debstedter Straße 20 · 27619 Wehden · Tel.: 04704/947 - 0
Speckenstraße 39 · 27639 Wurster Nordseeküste · Tel.: 04742/9280 - 0
Raiffeisenstraße 10 · 27624 Geestland · Tel.: 04745/9447 - 52
Lotjeweg 1 - 7 · 27578 Bremerhaven · Tel.: 0471/83857
Folge uns auf · www.raiffeisen-weser-elbe.de

Instandhaltung des Eigenheims

Diese Wartungsarbeiten sparen später viel Geld

Ein Eigenheim ist kein fertiges Projekt, sondern ein Dauerauftrag. Wer regelmäßig Zeit in Wartung und Kontrolle investiert, verhindert nicht nur teure Schäden, sondern verlängert die Lebensdauer von Dach, Heizung und Fassade um Jahre. Doch was steht wirklich auf der To-Do-Liste – jenseits von Dachrinnen und Heizung?

Mindestens einmal im Jahr lohnt sich ein technischer Rundgang durchs Haus: Prüfen Sie **Fensterdichtungen** mit einem einfachen Blatt Papier – lässt sich dieses leicht herausziehen, ist ein Austausch der Dichtung fällig. Bei **Rollläden** sollten die Gurtführungen geschmiert und auf Risse kontrolliert werden. So verhindern Sie, dass sich der Gurt plötzlich festfrisst. Ebenso wichtig, aber oft vergessen: **Lüftungsanlagen**. Filterwechsel und eine

regelmäßige Reinigung der Luftkanäle sorgen nicht nur für bessere Luftqualität, sondern schützen vor Schimmel. Auch **Wasserleitungen** profitieren von Aufmerksamkeit – besonders in selten genutzten Bereichen wie Keller oder Gästezimmer. Wer dort regelmäßig Wasser laufen lässt, beugt Verkalkung und Bakterienwachstum vor. **Tipp mit Zukunft: Erstellen Sie ein Wartungsjournal.** Apps oder einfache Tabellen auf Papier helfen, Intervalle

im Blick zu behalten. Notieren Sie Daten zu Dachinspektionen, Reinigungen der Regenwasserzisterne oder Wartungen der Wärmepumpe. So entsteht eine Art „Gesundheitsakte“ fürs Haus – auch hilfreich bei späterem Verkauf oder Versicherungsfällen.

Instandhaltung mag Mühe machen, aber jedes gepflegte Detail zahlt sich aus – in Werterhalt, Wohnkomfort und dem guten Gefühl, immer alles im Griff zu haben.



Wieandt – service & Wittig Kältetechnik



- Elektro
- Hausgeräte
- Antennen
- Kundendienst

- Beratung
- Verkauf

Miele
PROFESSIONAL

- Kälte-, Klimaanlage
- Wärmepumpen
- Pumpenservice
- Elektro-Maschinen-Reparatur
- Gewerbeküchen



Neue Industriestraße 24 • 27472 Cuxhaven • Tel. 04721-599900

Regelmäßige Wartung
ist unerlässlich.

Bildquelle: Pixabay

Gesundes Raumklima schaffen

Rollläden und Rolllädenkasten regelmäßig warten.
Bildquelle: Pixabay

Wie Sie Feuchtefallen im Haus erkennen und ausschalten

Schimmel entsteht nicht nur in Altbauten mit feuchten Wänden – selbst gut gedämmte Häuser sind heute anfällig. Der Grund: Dichte Gebäudehüllen lassen kaum noch Luftaustausch zu, Feuchtigkeit bleibt im Raum. Wer also Energie spart, muss zugleich für gezielte Belüftung sorgen. Typische Schimmelquellen liegen oft in alltäglichen Gewohnheiten: Möbel, die zu dicht an Außenwänden stehen, verhindern Luftzirkulation; schlecht eingestellte Rolllädenkästen oder kalte Raumecken begünstigen Kondenswasser. Besonders tückisch sind Wärmebrücken rund um Fenster oder Bal-

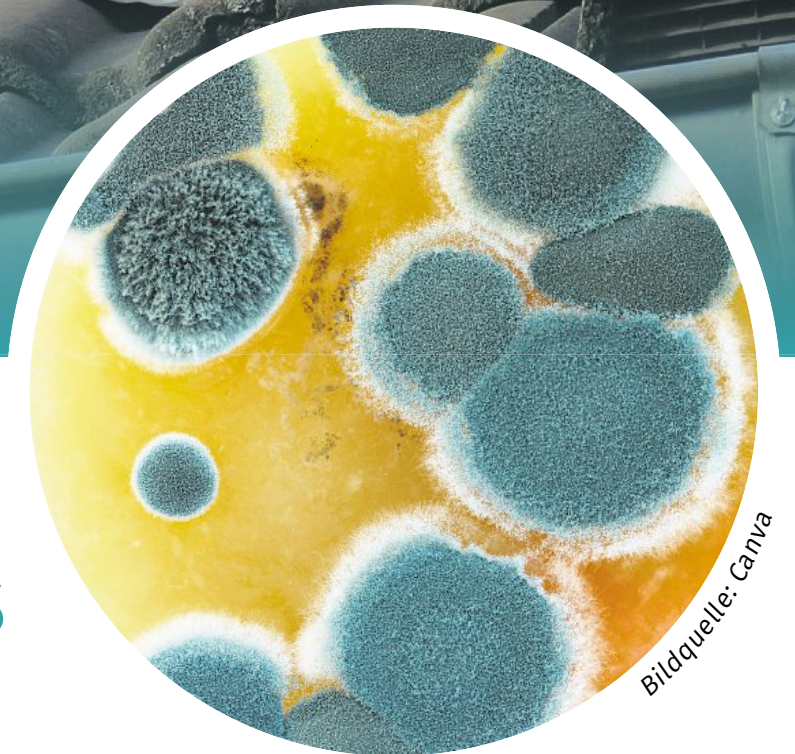
kone, an denen sich Wasser niederschlägt, noch bevor man etwas sieht. Ein Infrarot-Thermometer oder eine kleine Wärmebildkamera fürs Smartphone zeigt frühzeitig gefährdete Stellen – eine Investition, die sich lohnt.

Ebenso wichtig ist regelmäßige Kontrolle des Raumklimas. Ein Hygrometer zeigt, wann die Luft zu feucht wird: Ideal sind 40 bis 60 Prozent relative Luftfeuchte. Übersteigt der Wert dauerhaft 60 Prozent, helfen Entfeuchter oder der gezielte Einsatz von Lüftungsintervallen. Stoßlüften bleibt effektiv, aber in modernen Gebäuden unterstützen auch sensorgesteuerte

Fensterlüfter oder zentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung – sie beugen Schimmel vor, ohne Energie zu verschwenden.

Wer bereits einen modrigen Geruch oder dunkle Flecken entdeckt, sollte rasch handeln. Kleine Stellen lassen sich mit 70-prozentigem Alkohol oder speziellen Schim-

melentfernern behandeln – nicht mit Hausmitteln wie Essig, der Kalk in Wänden angreift und das Problem verstärken kann. Entscheidend ist jedoch immer: Ursachen finden, nicht nur Symptome beseitigen. Denn Schimmelschutz beginnt da, wo Feuchtigkeit gar nicht erst eine Chance bekommt.



Bildquelle: Canva



Im Kuhlenkamp 10, 21785 Belum

**Planungs- und
Ingenieurbüro Linck**

www.lincking.de / info@lincking.de

**Bau-, und Entwässerungsplanung inkl. Anträge,
Photovoltaik-Freiflächenanlagen, SiGeKo**

BAD modernisieren

Upgrades für mehr
Komfort und Effizienz

Ein modernisiertes Bad
wertet das Haus auf.

Bildquelle: Pixabay

Der Umbau des Badezimmers kann zum Ziel haben, den Raum so zu gestalten, dass eine barrierefreie oder nachhaltige Nutzung möglich ist oder die herkömmliche Einrichtung durch ein zeitgemäßes Design ersetzt wird.

Mit der Erneuerung der Bodenfliesen erwägen einige Hausbesitzer den Einbau einer smarten Fußbodenheizung für mehr Komfort. Das Heizsystem wird über eine App im Smartphone oder per Sprachsteuerung bedient. Eine Zeitschaltuhr sorgt dafür, dass sich die Fliesen innerhalb bestimmter Zeitintervalle aufwärmen. Neben den klassi-

schen Bodenfliesen gelten Naturstein und Feinsteinzeug als ideale Bodenbeläge für eine gute und gleichmäßige Wärmeabgabe. Bei den Wänden sind großflächige Fliesen oder fugenlose Wände in Betonoptik angesagt.

Ebenerdige Duschen und frei stehende Badewannen zählen ebenfalls zu den Trends der Badezimmergestaltung. Moderne Duschköpfe regeln Wassertemperatur, Menge und Strahlart und speichern diese Einstellungen individuell. Einige Brausen sind mit LED-Farbleucht kombiniert.

Sie machen das tägliche Duschen zu einem Spa-

Erlebnis. Insbesondere in fensterlosen Bädern sind Badlüfter hilfreich. Über einen Sensor wird die Luftfeuchtigkeit reguliert, der Luftaustausch gewährleistet und das Risiko für Schimmelbildung reduziert. Ein für das Badezimmer geeigneter Aroma-Diffusor mit Wi-Fi-Verbindung, den es in Elektronikfachmärkten und ausgewählten Geschäften für Wohnbedarf gibt, versorgt den Raum zum Beispiel über Sprachsteuerung mit einem angenehmen Duft.

Spülrandlose WCs und Waschtische mit Oberflächenveredelung sorgen für mehr Hygiene, da sich auf der Oberfläche weniger absetzt.

Auf Wunsch kann eine im Sanitärfachhandel erhältliche, individuell einstellbare Toilette mit Duschfunktion eingebaut werden. Eine akzentuierte Beleuchtung und indirektes Licht verleihen dem Raum Wohlfühl-atmosphäre.

**Wir renovieren
für Sie
Bad + Küche**

seit 1898

GB
SPEZIAL-BAU

Gustav Brüggemann
Inhaber Torsten Brüggemann
Fliesenlegermeister
Cuxhaven, Humphry-Davy-Str. 5
(04721) 27171
info@gustav-brueggemann.de
www.gustav-brueggemann.de

Harders Meisterbetrieb
Sanitär - Heizung - Solar

Meister - Nick Schuhmacher
+49 177/5 85 74 67
info@harders-online.de

Sanitär • Heizung • Solarthermie • Elektrotechnik • **Photovoltaik** • Montage
Brennwerttechnik • **Wärmepumpe** • Kundendienst • Notdienst • Wartung

Harders Meisterbetrieb
Elektrotechnik & Photovoltaik

Meister - Ivan Romero Alvarez
+49 176/76 04 39 88
elektro@harders-online.de

*Ein kleiner Dreh genügt oft,
um Energie zu sparen.*

Bildquelle: Pixabay



ENERGIE SPAREN IM ALLTAG

So machen kleine Schritte den großen Unterschied

Energie sparen klingt nach Verzicht. In der Praxis bedeutet es aber vor allem: Bewusst mit Ressourcen umgehen – und das ohne Komfortverlust. Schon kleine Veränderungen im Alltag können erstaunlich viel bewirken. Wer etwa die Heizung nur um ein Grad herunterdreht, spart bis zu sechs Prozent Heizkosten. Klingt kaum spürbar, rechnet sich aber spürbar.

Auch beim Lüften lohnt ein kurzer Blick auf die Gewohnheiten. Dauerhaft gekippte Fenster treiben die Wärme hinaus. Besser ist das Stoßlüften: drei- bis viermal täglich fünf Minuten bei weit geöffnetem Fenster. Das sorgt

für frische Luft, ohne dass die Wände auskühlen.

Energie sparen bedeutet nicht frieren, sondern bewusst handeln.

In der Küche steckt ebenfalls Sparpotenzial. Töpfe sollten immer mit Deckel genutzt und Herdplatten passend zur Topfgröße gewählt werden. Wer Wasser im Wasserkocher erhitzt statt auf dem Herd, spart zusätzlich Strom. Und: Moderne LED-Lampen verbrauchen bis zu 80 Pro-

zent weniger Energie als alte Glühbirnen – ein kleiner Austausch mit großer Wirkung.

Beim Waschen hilft ein klarer Grundsatz: weniger heiß ist oft genug. 40 Grad reichen für die meisten Kleidungsstücke völlig aus. Und der Wäschetrockner darf im Sommer gern Pause machen.

Energie sparen bedeutet also nicht frieren, sondern bewusst handeln.

Wer sich ein paar dieser einfachen Routinen aneignet, schont nicht nur den Geldbeutel, sondern leistet auch einen Beitrag zum Klimaschutz – Tag für Tag, ganz nebenbei.



JETZT UMSTEIGEN AUF EIGENEN SOLARSTROM MIT SPEICHER
Ihre Energie für Licht, Wärme, Mobilität.
Neu: Wärmepumpensysteme Vaillant
PV Anlagen mit Speicher und Notstromfunktion auch im Winter
Mehr Infos auf www.bysolar.de

Küche renovieren

Ideen für ein hochwertiges Design

Moderne Küchen weisen eine Balance aus Funktionalität und Ästhetik auf.

Bildquelle: Pixabay

Bei der Renovierung der Küche können Einrichtungselemente umgebaut und der Stauraum erweitert werden.

Um das Arbeitsdreieck mit kurzen Wegen zwischen Herd, Spüle und Kühlschrank zu optimieren, könnte nach einer Beratung im Küchenstudio eine Neuausrichtung der Schränke nebst Zukäufen sinnvoll sein. Bleibt das Grundgerüst der Einbauküche bestehen, wären der Aus-

tausch oder das Bekleben der Küchenfronten und neue Türgriffe eine Variante, dem Raum ein anderes Aussehen zu verleihen. Mit den Jahren sehen viele Küchenarbeitsplatten aufgrund der täglichen Nutzung durch Kratzer, Schnitte oder Verfärbungen gebraucht aus.

Darüber hinaus kann aus hygienischen Gründen ein Austausch ratsam sein, da sich in Platten mit Gebrauchsspuren Bakterien sammeln können.

Granit oder Keramik zählen zu den robusteren Materialien für Küchenarbeitsplatten. Damit keine Flecken entstehen, muss Granit regelmäßig imprägniert werden. Spezielle Pflegesprays, die es auch in ausgewählten Drogerien gibt, helfen bei der Reinigung. Eine Küchenrückwand aus Edelstahl verleiht der Küche einen industriellen Charme. Sie ist leicht zu reinigen und hitzebeständig. Küchenrückwände aus Einscheiben-Sicherheitsglas lassen die

Küche großzügig und elegant wirken. Alternativ wäre ein neuer Fliesenspiegel oder die Lackierung der Fliesen möglich, um die Küche optisch aufzuwerten.

Die Renovierung ist ein guter Zeitpunkt, um alte Elektrogeräte mit hohem Energieverbrauch auszutauschen. Farblich einheitliche Einbaugeräte sehen stimmiger aus. Ein Einbau-Kaffeefullautomat sorgt für mehr Platz auf der Arbeitsfläche und lässt die Küche aufgeräumter erscheinen.



Repsoldstr. 5 | 27472 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 310 94 30
 info@brandschutztechnik-cuxhaven.de
 www.brandschutztechnik-cuxhaven.de

Wir sorgen für Ihre Sicherheit!

- Prüfung, Wartung und Austausch von Feuerlöschern und Rauchwarnmeldern
- Fluchtwegbeleuchtung
- Brand- und Rauchschutztüren
- Rauch- und Wärmeabzugsanlagen
- Erstellung von Feuerwehr und Fluchtwegplänen

IMPRESSUM

Herausgeber und Verlag:

Cuxhaven-Niederelbe
 Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
 Abschnede 205 a, 27472 Cuxhaven
 www.cnv-medien.de

Geschäftsführer:

Ralf Drossner
Leitung Vermarktung: Lars Duderstadt,
 Ulrike von Holten (stellv.)

Ansprechpartner:

Sascha Michels, Tel. 04721-585301
 smichels@cuxonline.de

Redaktion: verantwortlich Lars Duderstadt;
 Texte Novalis Medienhaus

Fotos: Adobe Stock, Pixabay, Canva

Satz: S:C:S Medienproduktion GmbH
 www.sperling-digital.de

Druck: Druckzentrum Nordsee
 der Nordsee-Zeitung GmbH
 Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Auflage: 11.725 Exemplare

© 2026 Alle Rechte beim Verlag

Sie haben Interesse, mit Ihrer Anzeige in dieser Sonderveröffentlichung dabei zu sein?

Kontaktieren Sie mich per E-Mail oder rufen Sie an!

Sascha Michels
 smichels@cuxonline.de, 0 47 21- 585 301



Cuxhavener Nachrichten
 cnv-medien.de

Niederelbe-Zeitung
 cnv-medien.de



ELEKTRO - HEIZUNG - SANITÄR
Uhtenwoldt GmbH
 Oberndorf-Wingst



ELEKTRO . HEIZUNG . SANITÄR . KLEMPNEREI
SOLAR . GAS- UND ÖLFEUERUNGS-KUNDENDIENST

Telefon 0 47 72 / 3 58, Notdienst: 01 71 - 4 59 15 84



Beim richtigen Schloss
fängt die Sicherheit
in der Wohnung an.

Bildquelle: Canva

SICHER WOHNEN KLUG VORSORGEN

Mehr Schutz rund ums Haus

Das eigene Zuhause ist Rückzugsort, Wertanlage und Herzensangelegenheit. Umso wichtiger ist es, es wirkungsvoll zu schützen – nicht nur mit einem guten Schloss, sondern mit einem durchdachten Konzept.

Klassische Maßnahmen wie abschließbare Fenstergriffe oder Bewegungsmelder gehören längst zum Standard. Doch wer wirklich auf Nummer sicher gehen will, denkt weiter.

Moderne Smart-Home-Systeme etwa vernetzen Alarmanlage, Türsensoren, Licht und Kameras. Sie lassen sich

so programmieren, dass bei Abwesenheit ein realistisches „Bewohntsein“ simuliert wird – mit wechselnden Lichtquellen und automatischem Rollladenbetrieb. Kameras mit KI-gestützter Bewegungserkennung erkennen Menschen von Tieren oder Autos und vermeiden Fehlalarme. Auch die Außenbeleuchtung spielt eine größere Rolle, als viele denken: Eine gezielt platzierte, blendfreie LED-Beleuchtung an Wegen und Eingängen schreckt potenzielle Eindringlinge ab und sorgt gleichzeitig für mehr Komfort und Sicherheit, etwa bei winterlicher Dunkelheit.

Empfehlenswert sind Modelle mit Dämmerungssensor oder App-Steuerung, die sich an Tageslicht und Präsenz anpassen.

Nicht zu unterschätzen ist der soziale Faktor. Eine aufmerksame Nachbarschaft ist eine der zuverlässigsten „Alarmanlagen“. Wer beim Urlaub kurz informiert, den Briefkasten leert oder das Licht an- und ausschaltet, täuscht Anwesenheit glaubhaft vor. Kleine Gesten mit großem Effekt – besonders, wenn Nachbarn sich gegenseitig unterstützen und informieren, sobald ihnen etwas Ungewöhnliches auffällt.



Segel | Persenninge | Reparaturen
Sonnensegel | Markisen | Sprayhoods
Kuchenbuden | Pavillons | Taschen
Polster arbeiten

Kapitän-Alexander-Str. 31 | 27472 Cuxhaven

Tel: +49 171 748 36 14
info@segelmacherei-bouquet.com
www.segelmacherei-bouquet.com

Oßenbrügge ELEKTRO-SERVICE

Elektroinstallation
Alarmanlagen
Datennetzwerke
Telekommunikation
Antennentechnik
Hausgeräte-Service

Jetzt Termin vereinbaren.
04721 6 11 60

Oßenbrügge Elektro-Service GmbH | Gf. Christopher Stern



Prietz & Co
Cuxhaven

KFZ-Handel + Service

Grodener
Chaussee 36

Tel. 04721 24025

Und jetzt zu uns!



KRETHER
FENSTER • TÜREN • WINTERGÄRTEN

Stader Str. 53 • 21781 Cadenberge
Tel. 04777/934 20 • Fax 9342 22
E-Mail: info@krethe.de
homepage: www.krethe.de



RICHTIG ENTRÜMPELN

Platz schaffen,
ohne sich zu
überfordern

Entrümpeln steht oft auf der To-do-Liste, bleibt aber gern liegen – zu groß wirkt der Aufwand. Dabei geht es nicht nur um leere Regale, sondern um mehr Raum zum Atmen, Denken und Leben. Wer mit System vorgeht, kann Ordnung schaffen, ohne im Chaos zu verzweifeln.

Beginnen Sie nicht im Keller, sondern dort, wo Sie täglich leben – etwa im Schlafzimmer oder in der Küche. So sehen Sie schnelle Fortschritte, die motivieren. Nehmen Sie sich pro Tag nur ein überschaubares Zeitfenster vor, zum Beispiel 20 Minuten. Timer stellen, Lieblingsmusik an – und los. Kleine Etappen bringen mehr als ein Marathon-Wochenende mit Frustgarantie.

Klug ist es, Dinge zu sortieren: Was benutze ich regelmäßig? Was erleichtert mir den Alltag? Alles, worauf Sie ehrlichen Herzens verzichten können, darf gehen – aber nicht unüberlegt. Fotografieren Sie Erinnerungsstücke, um sie digital zu bewahren, statt sie physisch zu horten.

Entscheidend ist die Nachsorge: Platz, der frei geworden ist, will gestaltet werden. Nutzen Sie Körbe, Kisten oder modulare Regalsysteme, um Übersicht zu halten. Und setzen Sie sich ein „Nachrückverbot“: Für jedes neue Teil muss ein altes weichen. So bleibt Ihre Wohnung dauerhaft aufgeräumt – und Sie selbst spüren, wie befreiend Loslassen sein kann.

*Schränke
aufräumen
Schritt für
Schritt.*

Bildquelle: Pixabay

Ihr Spezialist für Um & Aufbauten
von Spezialfahrzeugen für Baugewerke und andere



manikowski
Cuxhaven



www.manikowski.de

Detlef Schulze
Verkaufsleitung
Nutzfahrzeuge
Tel: 04721/737-103



Sprechen Sie mich an:

Kleine Gärten groß nutzen



Struktur für den Garten. Bildquelle: Pixabay

Wie clevere Gestaltung jeden Quadratmeter aufwertet

Ein kleiner Garten kann erstaunlich viel Raum bieten – wenn man ihn richtig denkt. Statt Fläche zu füllen, lohnt es sich, sie zu strukturieren. Klare Linien, abgestufte Ebenen oder diagonale Wege lenken den Blick und schaffen optische Tiefe. Wer Beete und Terrassen bewusst schräg anlegt, lässt den Garten größer wirken, als er ist.

Ein Trick mit Wirkung: Vertikale Flächen nutzen. Rankgitter, begrünte Zäune oder Hochbeete bringen Pflanzen in die Höhe und schaffen Sichtschutz ohne Enge. Selbst Hauswände oder Gartenhäuschen werden mit modularen Pflanzsystemen zu grünen Oasen. Wer Kräuter oder Erdbeeren „wandern“ lässt, spart Platz und pflegt bequem im Stehen.

Materialkontraste bringen Struktur. Helles Natursteinpflaster kombiniert mit dunklem Holz oder feinem Kies erzeugt Tiefe und zoniert Flächen klar. Ein kleiner Wasserspiegel – zum Beispiel ein flacher Edelstahlbrunnen – reflektiert Licht und öffnet optisch den Raum. Abends verstärken warmtonige LED-Leuchten diesen Effekt: Indirektes Licht an Stufen oder Beeträndern sorgt

für Atmosphäre und Weite. Auch Möblierung will durchdacht sein. Stapelbare oder klappbare Gartenmöbel, multifunktionale Bänke mit Stauraum oder mobile Pflanzkübel erlauben flexible Nutzung, etwa wenn Gäste kommen. **Besonders charmant:** kleine „Rückzugsinseln“ durch Sichtachsen oder bepflanzte Trennelemente – so entsteht Vielfalt auf wenig Raum.

seit 1994



- Gartenpflege
- Gehwegreinigung
- Hausmeisterservice
- Treppenhausreinigung
- Schwimmbadbetreuung
- Spielplatzprüfung
- Steigerverleih

Haus- & Garten-Service
Martin Schmidt GmbH

Repsoldstr. 5
27472 Cuxhaven
Tel. 0 47 21 / 749 1120

info@schmidt-hausundgarten.de www.schmidt-hausundgarten.de

Alles aus einer Hand mit Festpreisgarantie. WIR MACHEN DAS BAD!

© medienzentrum-stade.de

IN NUR
5
SCHRITTEN ZUM
TRAUMBAD!

Mit einem Klick auf
www.badstudio-roendigs.de
sehen Sie im Film wie wir in 5 Schritten
Ihr Bad gestalten.



NEU

Kalkulieren Sie selbst vorab mit unserem
Bad-Budgetrechner Ihr Traumbad.



400 m² Ausstellung
40 Musterbäder

1. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, besuchen Sie unsere Ausstellung, oder rufen Sie uns einfach an.

2. Wir kommen zu Ihnen nach Hause, notieren Ihre Wünsche und messen Ihr Bad aus.

3. Nun beginnt in unserem Büro die Vorplanung: Hier berechnen wir alle Kosten für Verlegematerial und Handwerkerleistungen. Das gilt für alle in Frage kommenden Handwerker wie z.B. Installateur, Fliesenleger, Elektriker, Maurer, Maler, Tischler, Zimmermann, Fensterbauer usw.

4. Nach der Kostenermittlung vereinbaren wir einen Termin mit Ihnen, möglichst mit Ihrem Partner, bei uns in der Ausstellung. Hier beginnt nun die eigentliche Planung und

Beratung. In aller Ruhe suchen wir mit Ihnen alle Artikel aus und planen speziell nach Ihrem Bedarf und Ihren Wünschen Ihr individuelles Badezimmer – auch barrierefrei. Wenn alles ausgesucht ist, bekommen Sie von uns sofort einen Festpreis für Ihr komplettes Traumbad.

5. Nach Ihrer positiven Entscheidung legen wir sogleich einen Einbaetermin fest. Wir renovieren staubfrei mit Auslegung von Schutzvlies auf allen Laufwegen und Treppen. Für die Staubabsaugung benutzen wir einen Airclean (einen großen Staubsauger mit Wasserspülung), in Verbindung mit speziellen Staubschutztüren. Die komplette Renovierung, mit allen Gewerken, dauert je nach Größe des Bades ca. 6 bis 10 Arbeitstage und Sie haben nur einen Ansprechpartner.

**PFLEGEKASSEN-
ZUSCHUSS**

BIS ZU

4180 €

PRO PERSON SICHERN!

SPRECHEN SIE
UNS AN.

Aus der Kollektion von HSK Duschkabinenbau KG
(präsentiert von Badstudio Röndigs)



Badstudio
RÖNDIGS

© HSK Duschkabinenbau KG